

Freibad-Sanierung nimmt Fahrt auf

Bad Füssinger Gemeinderat vergibt mehrere Gewerke

Bad Füssing. „Sehr viel Fahrt aufgenommen“ habe die Freibad-Sanierung im Kurort, wusste 2. Bürgermeister Günter Köck in der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend zu berichten. Innen sei im künftigen Kassen- und Umkleidebereich zuletzt der Estrich verlegt worden, außen sei man bereits mit der Lattung der Fassade beschäftigt. Jetzt, Ende Febru-

ar, sei man bereits bei den Dacharbeiten. Kommende Woche starten die Fliesenarbeiten. „Danach brauchen wir noch Schränke, den Maler, Licht“, so Köck.

Kürzlich sind die Außenanlagen und Pflasterungen ausgeschrieben worden. Von elf aufgeforderten Firmen gaben vier ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste kam von einem Betrieb aus Witt-

breut – für 201 765 Euro netto. Der Zuschlag wurde einstimmig erteilt. Außerdem wurden die Fliesenarbeiten vergeben: Acht Unternehmen wurden angeschrieben, zwei Angebote fristgerecht abgegeben. Für sein Angebot über 61 186 Euro netto erhielt ein Vilschhofer Betrieb einmütig den Zuschlag. Der Auftrag für die Wände und Schrankanlagen ging nach

Waldbüttelbrunn – für 51 608 Euro. Zudem nahm das Gremium zwei dringliche Anordnungen zur Kenntnis: Der Bürgermeister hatte die Zimmerarbeiten und Fassaden für 135 059 Euro an einen Pockinger Betrieb vergeben, den Zuschlag für die Kassenanlagen, Software, Tickets etc. hatte für 49 954 Euro eine Firma aus Regensburg erhalten. – est